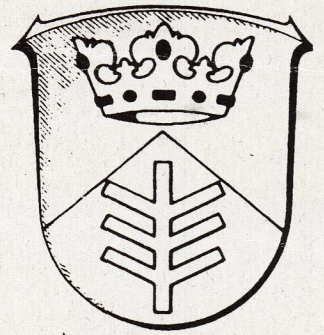


# Florstädter Nachrichten

Wochenzeitung für die Ortsteile Nieder-Florstadt, Ober-Florstadt  
Leidhecken, Staden, Nieder-Mockstadt, Stammheim

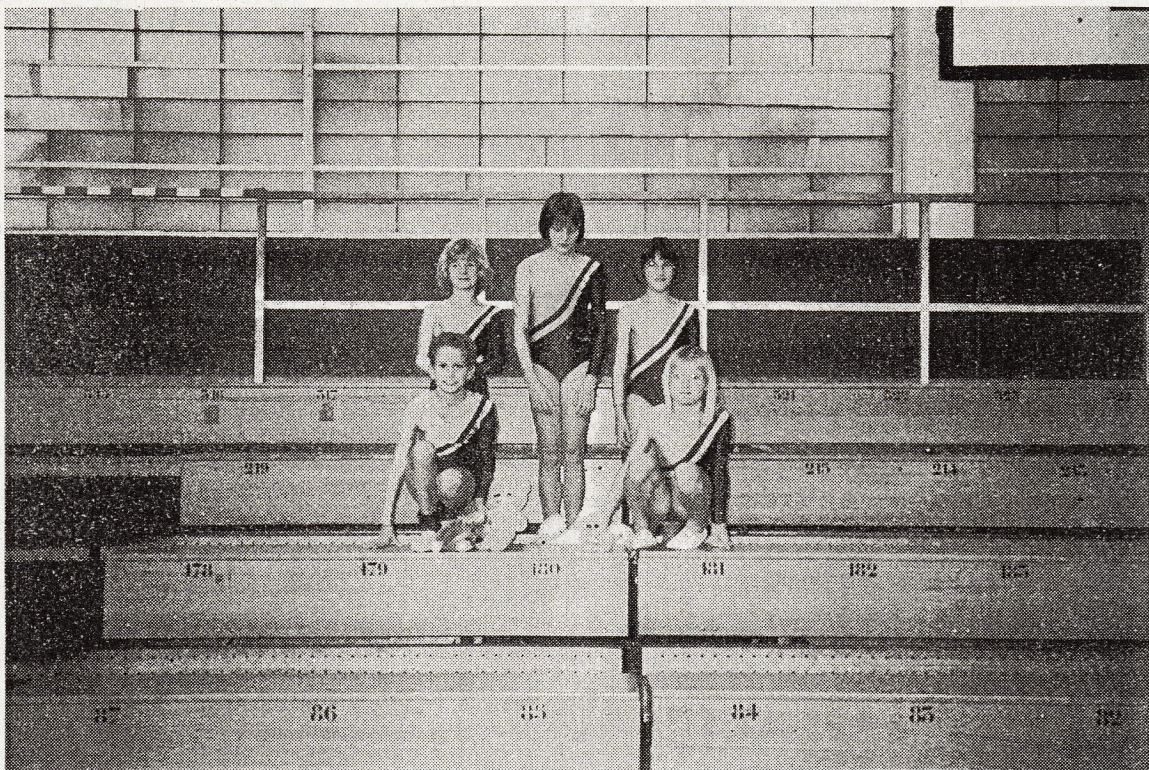


Jahrgang 29

Freitag, den 20. Oktober 1995

Nummer 42

## Sport-Union Nieder-Florstadt e.V. - Turnabteilung -



Die Qualifikation zu den Hessischen Meisterschaften  
wurde mit der Mannschaft Jennifer Beil, Sandra Müller, Sandra Zotzmann,  
Maren Richter und Denise Riemer erreicht.

(Bericht in dieser Ausgabe)

## Amtliche Bekanntmachungen

### 27. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Florstadt

am 25.10.1995 im Bürgerhaus Staden

Am Mittwoch, 25.10.1995, um 20.00 Uhr findet im Bürgerhaus Staden die 27. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Florstadt statt.

#### Tagesordnung

1. Vorlage des Waldwirtschaftsplanes 1996;  
hier: Beratung und Beschlußfassung
2. Beschlußfassung über die I. Nachtragshaushaltssatzung 1995
3. Bericht des Haupt- und Finanzausschusses über Anträge der SPD-Fraktion vom 11.09.1995
  - 3.1 Zuschüsse für durchgeführte Entsiegelungen aus der Grundwasserabgabe
  - 3.2 Zuschüsse für den Kauf einer wassersparenden Waschmaschine aus der Grundwasserabgabe
4. Anträge der CDU-Fraktion vom 10.10.95, eingegangen 11.10.95
  - 4.1 Bereitstellung von Geldmitteln für den Radwegebau
  - 4.2 Übereignung der Abfallbehälter an die Nutzer
  - 4.3 Einrichtung einer Streuobstwiese mit Hochzeitsbäumen in der Gemarkung Stammheim
5. Antrag der SPD-Fraktion vom 10.10.1995, eingegangen 11.10.95  
betr. Spielplatz am Friedhofsweg im OT Leidhecken
6. Anfrage des Herrn Wolfgang Schulz, CDU-Fraktion,  
betr. Gewerbegebiet Nieder-Mockstadt
7. Mitteilungen des Gemeindevorstandes  
gez. H.-W. Stürtz, Vorsitzender

### Gemeinsame öffentliche Sitzung aller Ortsbeiräte

#### der Gemeinde Florstadt und des Haupt- und Finanzausschusses

Am Dienstag, 24.10.1995, um 19.30 Uhr findet im Bürgerhaus Nieder-Florstadt (Seniorenbegegnungsstätte) eine öffentliche Sitzung aller Ortsbeiräte der Gemeinde Florstadt und des Haupt- und Finanzausschusses statt.

#### Tagesordnung

1. Erste Nachtragshaushaltssatzung 1995;
  - 1.1 Anhörung der Ortsbeiräte gem. § 82 Abs. 3 HGO
  - 1.2 Erste Lesung im Haupt- und Finanzausschuß
    - gez. Buseck, Ortsvorsteher
    - gez. Gömmmer, Ortsvorsteher
    - gez. Weber, Ortsvorsteherin
    - gez. Lohmann, Ortsvorsteher
    - gez. Kwiatkowski, Ortsvorsteher
    - gez. Trupp, Vorsitzender

des Haupt- und Finanzausschusses

Im Anschluß an die gemeinsame Sitzung berät der Haupt- und Finanzausschuß noch über die nachfolgenden Tagesordnungspunkte:

1. Anträge der SPD-Fraktion vom 11.09.1995
    - 1.1 Zuschüsse für durchgeführte Entsiegelungen aus der Grundwasserabgabe  
Antrag 9/95 (liegt vor)
    - 1.2 Zuschüsse für den Kauf einer wassersparenden Waschmaschine aus der Grundwasserabgabe  
Antrag 10/95 (liegt vor)
- gez. Torsten Trupp, Vorsitzender  
des Haupt- und Finanzausschusses

### Bauleitplanung der Gemeinde Florstadt

#### Inkrafttreten des Bebauungsplanes

#### „Am Mühlberg“ in Florstadt, Ortsteil Stammheim

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Florstadt hat in ihrer Sitzung am 30.08.1995 den Bebauungsplan „Am Mühlberg“ in Florstadt, Ortsteil Stammheim gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan dient der Deckung eines dringenden Wohnbedarfs der Bevölkerung und ist aus dem Flächennutzungsplan der Gemeinde Florstadt entwickelt. Gem. § 12 BauGB in Verbin-

dung mit Artikel 2, § 2, Abs. 6 des Wohnungsbauerleichterungsgesetzes in der Fassung des Investitions- und Wohnbaulandgesetzes vom 22. April 1993 und der Hauptsatzung der Gemeinde vom 2.6.1993 wird mit dieser Bekanntmachung der Bebauungsplan rechtswirksam. Der Bebauungsplan wird mit Begründung gemäß § 12 BauGB in der Gemeindeverwaltung Florstadt, Bauamt, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Es wird darauf hingewiesen, daß gem. § 215 BauGB eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gem. § 214 BauGB beim Zustandekommen des Bebauungsplanes unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde Florstadt geltend gemacht worden ist.

Ebenfalls unbeachtlich sind Mängel der Abwägung, wenn sie nicht schriftlich innerhalb von sieben Jahren seit Inkrafttreten des Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde Florstadt geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Gemäß § 44 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, daß der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen kann wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind und er die Fälligkeit des Anspruchs schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen innerhalb der in § 44 Abs. 4 näher bezeichneten Frist herbeiführt.

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Florstadt  
Trupp, Bürgermeister

### 26. Öffentliche Gemeindevertretersitzung der Gemeindevertretung Florstadt

am 27.09.1995 im Bürgerhaus Stammheim

**Stellplatz- und neue Abfallsatzung beschlossen - Grüne ändern Satzung und stimmen doch dagegen - Wiegesystem, das '96 kommt, erforderte Änderungen**

Mit zwei Änderungen gegenüber der Beschlußvorlage des Gemeindevorstandes wurde jetzt die neue, durch das zum kommenden Jahresbeginn einzuführende Wiegesystem notwendig gewordene, Abfallsatzung der Gemeinde Florstadt im Rahmen der Parlamentssitzung im Stammheimer Bürgerhaus angenommen. Während die SPD-Fraktion und die der Bündnis/Grünen für das neue Regelwerk votierten, enthielten sich drei CDU-Parlamentarier bei vier Gegenstimmen der CDU-Fraktion. Wichtigste Änderung, die besonders bei jungen Familien auf Zuspruch treffen sollte, ist die Heraufsetzung der Zahlungen für die Entsorgung von Windsäcken von 30 auf jetzt 36 Monate.

Außerdem einigte man sich darauf, die Satzung nachträglich mit weiblichen Anreden auszustatten.

In einer gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mit dem Ausschuß für Landwirtschaft und Umwelt wurde diese Empfehlung erarbeitet, die jetzt vom Parlament mehrheitlich übernommen wurde. Mit den Stimmen der SPD-Mehrheitsfraktion wurde außerdem die neue Stellplatzsatzung der Gemeinde in die Tat umgesetzt, obwohl CDU-Fraktionschef Wolfgang Schulz hierbei von einer Gängelung der Bürger sprach und man sich damit mitschuldig an der Ausbeutung der Einwohner mache.

Auch die Grünen verwehrten ihre Zustimmung, auch wenn mit der Einfügung von Fahrrad-Stellplätzen und der zusätzlichen Verwendung von Rasengittersteinen zwei ihrer Forderungen in die Tat umgesetzt wurden.

Die Tatsache allerdings, künftig zwei Stellplätze pro Wohneinheit nachweisen zu müssen, erschien der Öko-Partei als zu hoch. Sie hatten einen Stellplatz gefordert, dafür jedoch keine Zustimmung bekommen und deshalb ihre Ablehnung der gesamten Satzung kundgetan.

Mit den Stimmen der CDU und der SPD dagegen wurde die Bebauung des ehemaligen Grundstückes der Fa. Kern in Nieder-Mockstadt auf den Weg gebracht.

Der Firmeninhaber habe nach der Ansiedelung des Gewerbegebietes sein Unternehmen, das jahrelang durch die stark befahrene B 275 getrennt war, mittlerweile auf eine Seite verlagern können. Auf dem alten Gelände, so war zu erfahren, wolle der DEA-Konzern eine Tankstelle errichten, was angesichts des guten Standortes (Bundesstraße und Autobahn) verständlich sei.

Von der Tagesordnung abgesetzt wurden die Punkte Entschädigungssatzung der Gemeinde Florstadt und Radverkehrswegweisung des Wetteraukreises, während die neuen Bushaltestellen für Nieder-Mockstadt im Ortsbeirat beratschlagt werden soll.

In den Haupt- und Finanzausschuß wurden dagegen die SPD-Anträge "Rückzahlungen wegen Entsiegelungen aus der Grundwasserabgabe" und "Zuschüsse zum Kauf von wassersparenden Waschmaschinen" mit einem Zusatzantrag der CDU-Fraktion überwiesen, so ergab es das interfraktionelle Gespräch im Vorfeld der Sitzung. Kontrovers behandelte man dann den gemeinsamen Antrag der Bündnis/Grünen und der CDU-Fraktion, die sich für eine Fahrradverbindung zwischen Ober-Florstadt und Staden aussprachen.

Hier gebe es eine Lücke im Radwegenetz der Gemeinde Florstadt, die erst mit der Sanierung der B 275 zwischen den beiden Ortsteilen geschlossen würde, was allerdings wegen der Zuständigkeit des Bundes in ferner Zukunft liege.

Deshalb vertraten beide Fraktionen die Auffassung, ein kleines Teilstück Feldweg auszubauen, das die Wirtschaftswege zwischen Stammheim und Ober-Florstadt sowie zwischen Stammheim und Staden verbinden soll. Auf Ablehnung stieß dies allerdings bei der SPD. Denn hierbei hätte man die Landstraße zwischen Stammheim und Staden in Höhe der gefährlichen Kurve gekreuzt. Außerdem, so SPD-Fraktionsvorsitzender Stefan Lux, habe man Probleme damit, daß dem Gemeindevorstand eine Aufforderung und keine Bitte zur Prüfung vorgelegt wurde. Erst nach einigen umfassenden Textänderungen ging der Wortlaut des Antrages mit dem Willen der SPD konform, das Vorhaben, das übrigens aus den Pachterlösen der Jagdversammlung finanziert werden soll, zu unterstützen.

Einer einstimmigen Annahme durch die gesamte Gemeindevertretung stand dann nichts mehr im Weg.

Peiner Wagner, CDU-Parlamentarier und Stammheims Ortslandrat hatte zuvor erläutert, daß auf ähnlicher Basis bereits der Wirtschaftsweg zwischen Stammheim und Ober-Florstadt entstanden sei, der gut frequentiert werde.

Jedes Jahr erhalte man rund 40.000 Mark, die zweckgebunden in die Befestigung von Feldwegen investiert würden. Zwar hätte als nächstes Stammheim diese Zuschüsse erhalten, doch einem Tausch der Prioritäten stünde nichts im Wege.

#### Florstadt laut Finanzaufsicht nur "finanzschwach" - Nachtrag den aktuellen Gegebenheiten angepaßt

Mit einer Reduzierung des Haushaltsvolumens um 56.420 Mark schloß der I. Nachtragshaushalt der Gemeinde Florstadt, den Bürgermeister Heinz Trupp im Stammheimer Bürgerhaus vorstellte.

Dies entspreche einer Verminderung um 0,25 % bei einem Gesamtvolumen von rund 23,5 Mio Mark. Aus formalen Gründen, und nicht etwa wegen der Finanzentwicklung, wurde deshalb ein Nachtragshaushalt unterm Strich, so Trupp, sei der Haushaltsausgleich nicht gefährdet.

Denn trotz erheblicher Verschiebungen bei einzelnen Haushaltsstellen konnten im Rahmen der Gesamtdeckung ein vernünftiger Ausgleich gefunden werden.

Der gesamte schließt der Vermögenshaushalt mit einem Überschuß in Höhe von 48.105 Mark ab, der der allgemeinen Rücklage zugeführt wurde. Hierbei sind der Abschluß eines Darlehensvertrages mit einer oberhessischen Brauerei für die Renovierung des Bürgerhausrestaurants in Nieder-Florstadt, die Bewilligung eines Landesdarlehens über 532.000 Mark für den Schweizer Stall-Umbau in Stammheim sowie 300.000 Mark für die Gruppenanbauten der Kindergärten in Nieder-Florstadt und Stammheim (fällig gewordene Ansparraten zum Investitionsfonds-Darlehen). Alle drei Maßnahmen müssen von der Kommunalaufsicht genehmigt werden und sind Anlaß zur Änderung der Haushaltssatzung.

Dank einer Überprüfung jeder Haushaltsstelle wurde der Nachtrag den aktuellen Gegebenheiten im Verwaltungshaushalt angepaßt:

Erhöhung der gemeindlichen Versicherungen (wegen der Erhöhung der Versicherungssteuer), erneuter Zuschuß für die Betreuungsschule an der Karl-Weigand-Schule, ein nicht unerheblicher Wegfall von Steuern (allein rund 500.000 Mark fehlende Gewerbesteuer), Einnahmeeinbußen der Konzessionsabgabe durch die OVAG, ein reduzierter Anteil an den Lohn- und Einkommenssteuern sowie den Anpassungen bei der Kreis- und Schulumlage.

Weitere Ausgaben beziehen sich auf die Inbetriebnahme des neu angeschafften Bürgermobils oder die Stammheimer 750-Jahr-Feier.

Im Vermögenshaushalt dominieren Straßenbauarbeiten im Sportgebiet und der Altenstädter Straße in Nieder-Florstadt, der Friedhofsweg in Leidhecken, allgemeine Brückenbauten, sowie Kanalbau und Wasserversorgungsmaßnahme in der Stammheimer Brunnenstraße. Ein unaufschiebbares, neues Urnengrabfeld auf

dem Waldfriedhof von Nieder-Florstadt und die nunmehr genehmigte Lindenallee im Stadener Park schlagen ebenfalls auf der Ausgabenseite zu Buche.

Trupp verwies ausdrücklich auf den eingeschlagenen Sparkurs der Gemeinde Florstadt, was sich am deutlichsten im Verwaltungshaushalt zeige. Hier wurden die Ausgaben seit 1993 nahezu nicht verändert.

Gemessen an der Steigerung von Lohn- und Inflationsrate bedeute dies sogar eine Reduzierung der konsumtiven Ausgaben. Bislang, so Trupp zufrieden, konnte die Gemeinde Florstadt alle Haushaltspläne ausgleichen und die gesetzlichen Vorgaben erfüllen, auch wenn man mittlerweile von der Finanzaufsicht von bisher "bedingt leistungsfähig" in "finanzschwach" heruntergestuft wurde.

Trupps Auffassung zufolge mache sich aber jeder zum Totengräber der kommunalen Selbstverwaltung, der die Gewerbesteuer gänzlich abschaffen will.

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Sprechstunden und Rufnummern der Gemeindeverwaltung Florstadt

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
oder nach vorheriger Terminabsprache.

#### Telefonverzeichnis mit Durchwahl

|                                              |         |
|----------------------------------------------|---------|
| Vorwahl                                      | 06035   |
| Zentrale - Herr Fuhr -                       | 9699-0  |
| Telefax                                      | 5054    |
| <b>Haupt- und Personalamt</b>                |         |
| Bgm. Trupp                                   | 9699-20 |
| Vorzimmer- Frau Hirsch                       | 9699-20 |
| Vorzimmer- Frau Janka                        | 9699-19 |
| Herr Schulz                                  | 9699-18 |
| <b>Finanzverwaltung</b>                      |         |
| Herr Unger                                   | 9699-13 |
| Herr Jakobi                                  | 9699-14 |
| <b>Gemeindekasse</b>                         |         |
| Herr Storsberg                               | 9699-15 |
| Frau Nolte                                   | 9699-16 |
| <b>Ordnungsamt</b>                           |         |
| Herr Urban                                   | 9699-22 |
| Herr Hebbe                                   | 9699-23 |
| <b>Einwohnermeldeamt, Paßamt, Gewerbeamt</b> |         |
| Frau Dallwitz                                | 9699-34 |
| Frau Roth                                    | 9699-12 |
| <b>Standesamt</b>                            |         |
| Herr Gutermuth                               | 9699-24 |
| <b>Sozial- und Versicherungsamt</b>          |         |
| Frau Seitz                                   | 9699-25 |
| Frau Mörschel                                | 9699-25 |
| <b>Bauamt</b>                                |         |
| Frau Keller                                  | 9699-27 |
| Herr Heuser                                  | 9699-26 |
| Frau Wolf                                    | 9699-26 |
| Frau Nicolai                                 | 9699-36 |
| Frau Irka                                    | 9699-36 |
| <b>Umweltberatung/Sperrmülltelefon</b>       |         |
| Herr Schlosser                               | 9699-28 |
| <b>Abwasserverband Horlofftal</b>            |         |
| Frau Hild                                    | 9699-10 |
| Sitzungszimmer                               | 9699-35 |
| Seniorenbegegnungsstätte                     | 9699-33 |
| Bauhof                                       | 9699-31 |
| Bürgerhaus Nieder-Florstadt                  | 9699-32 |